

WOHNEN - TIPPS - KOSTEN

WG ODER EIGENE WOHNUNG? WELCHE STUDENTENBUDE DARF ES SEIN?





Bevor die Wohnungssuche starten kann, sollte man sich Gedanken darüber machen, welche Wohnform für einen am geeignetsten ist bzw. welche im Budget liegt. Was die gängigsten Wohnformen für Studierende jeweils kosten, ist stark von dem Studienort und der konkreten Wohnsituation abhängig. Da ein Zimmer in einem Studentenwohnheim oder einer WG schon ab 200 Euro in Monat zu haben ist, aber je nach Stadt, Ausstattung und Größe auch bis zu 400 Euro anfallen können, sind pauschale Kostenaussagen schwer möglich. Auch bei der eigenen Wohnung variieren die Mietpreise extrem zwischen den einzelnen Städten - häufig sind gerade die von Studenten benötigten kleinen, günstigen Wohnungen Mangelware.

Studentenwohnheim

Eine der günstigsten Varianten für das studentische Wohnen. Wie es sich in einem Studentenwohnheim lebt, ist sehr abhängig von dem Träger und dem jeweiligen Wohnheim. Auch das Budget spielt eine Rolle. Denn von Apartments mit eigener Küche und Bad bis hin zu Minizimmern, bei denen sich die Bewohner eines Flures Küche, Dusche und WC auf der Etage teilen, ist alles dabei. Die Zimmer in Wohnheimen sind übrigens häufig zumindest teilmöbliert. Das infragekommende Studentenwohnheim sollte unbedingt besichtigt werden, bevor man plant dort einzuziehen, denn die persönliche Prüfung, ob man sich in diesem Wohnheim das Leben und Lernen vorstellen kann, ist unerlässlich.

Kosten: Im deutschen Durchschnitt liegt die monatliche Miete im Studentenwohnheim bei etwa 230 Euro. Je nach Ort und Ausstattung variieren die Preise aber stark. So kostet das Studentenwohnheim z.B. in München rund 60 Prozent mehr als in Chemnitz

Wohngemeinschaft WG

Je nach Wohnung kann auch diese Form des Zusammenlebens eine sehr günstige sein. Von der reinen Zweck-WG, in der sich das Zusammenleben auf die kostensparende gemeinsame Nutzung von Küche und Bad beschränkt bis hin zur Lebensgemeinschaft mit Kochabenden und gemeinsamer Freizeitgestaltung können die Ansprüche an eine WG höchst unterschiedlich sein - über diese sollte man sich selbst klar werden und sich dann die potentiellen Mitbewohner genau angucken. Natürlich kann man auch eine eigene WG mit Freunden, Bekannten oder Kommilitonen starten.

Kosten: Die Mietkosten in der WG hängen stark von den Mietpreisen der Stadt ab und davon, wieviele Personen in der WG leben, in welche Lage sich die Wohnung befindet und wie sie ausgestattet ist. Durchschnittlich zahlen Studierende in Wohngemeinschaften an die 250 Euro monatlich.

Untermiete

Ein Zimmer oder auch eine kleine Einliegerwohnung zur Untermiete gehört ebenfalls zu den günstigeren Wohnformen. In vielen Fällen wird man es dann mit älteren Mitbewohnern=Vermietern zu tun haben, bei denen z.B. die Kinder aus dem Haus sind und sie sich durch einen Untermieter wieder mehr Leben in die Bude holen möchten oder mit Alleinstehenden, die auf die Mieteinnahmen angewiesen sind. Auch hier ist entscheidend, welche Erwartungen beide Seiten an das Zusammenleben stellen und ob man sich sympathisch ist.

Kosten: Die Kosten für die Untermiete hängen auch hier von den generellen Mietpreisen vor Ort ab, dem Zimmer selbst und letztlich auch vom Ermessen der Wohnungseigentümer/-mieter. Durchschnittlich zahlen Studierende, die zur Untermiete leben, etwa 270 Euro im Monat.



Eigene Wohnung:

Wer nicht so gern mit anderen (fremden) Menschen zusammenleben möchte, für den bleibt die kostspieligste Wohnform der eigenen Wohnung. Nicht in allen Städten ist es ganz einfach, eine geeignete und für das studentische Budget bezahlbare Wohnung zu finden, denn vor allem die kleinen und günstigen potentiellen Studentenbuden sind vielerorts Mangelware. Wer eine "eigene" Wohnung mit dem Partner bezieht oder auch mit einem Freund kann diese dadurch natürlich günstiger haben, wenn dann auch nicht mehr ganz für sich allein.

Kosten: Zwischen verschiedenen Städten gibt es extreme Unterschiede bei den Mietpreisen. Zu den teuersten Städten gehören München, Hamburg, Köln, Frankfurt oder Düsseldorf, zu den besonders günstigen z.B. mehrere Städte im Osten Deutschlands wie Chemnitz, Dresden und Jena. Im Durchschnitt zahlen Studierende in ihrer eigenen Wohnung um die 350 Euro.

Über Bildungsweb:

Bildungsweb bietet dir unabhängige Portale für die Suche nach der passenden Hochschule und dem richtigen Studiengang sowie alle wichtigen Informationen rund um das Studium: Von Vorlagen für Motivationsschreiben über Auslands-Erfahrungsberichte bis hin zu Checklisten für den Umzug in die neue Stadt unterstützen wir dich in allen Phasen des Studentenlebens.

Alle Informationen und Vorlagen stehen dir zum Download auf www.bildung.de/news zur Verfügung.

Die Bildungsweb-Datenbank umfasst über 4.000 Master Studiengänge sowie rund 5.000 Bachelor Studiengänge an fast 500 deutschen Hochschulen. Weitere Informationen sowie detaillierte Profile von Hochschulen und Studiengängen findest du auf unseren Studienportalen:

- ✓ www.bildung.de
- ✓ www.bachelor-vergleich.com
- ✓ www.master-vergleich.com
- ✓ www.uni-vergleich.de
- ✓ www.mba-vergleich.de

Kontakt:

Bildungsweb Media GmbH
Willy-Brandt-Straße 47
20457 Hamburg
Web: www.bildungsweb.net
Facebook: www.facebook.com/Bildungsweb